

KATHRIN GAÁL
VIZEBÜRGERMEISTERIN UND
LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
WOHNEN, WOHNBAU,
STADTERNEUERUNG UND FRAUEN
VON WIEN

Frau Gemeinderätin
Mag.^a Mag.^a Julia Malle

GRÜNE Klub

PGL – 271689-2026-KGR/GF

Wien, 24. März 2026

Anfrage der Gemeinderätin
Mag.^a Mag.^a Julia Malle betreffend
Gesamtbudget Opferschutz,
Präventions- und Täterarbeit

Sehr geehrte Gemeinderätin!

Bezugnehmend auf Ihre schriftliche Anfrage betreffend „Gesamtbudget Opferschutz, Präventions- und Täterarbeit“ kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Gewaltschutz ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des Frauenservice Wien: Mit dem 24-Stunden Frauennotruf ist eine wichtige Anlaufstelle für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen Teil der Dienststelle. Neben der Beratung, Begleitung und Unterstützung für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen sowie von nahen Angehörigen, ist auch Bewusstseinsarbeit im Fokus der Arbeit des Frauenservice Wien. In zahlreichen Kampagnen wurde und wird - zu unterschiedlichen Schwerpunkten - auch auf die Notrufnummern der Stadt Wien und das dichte Gewaltschutznetz hingewiesen.

Die Expertinnen des 24-Stunden Frauennotrufes sind in verschiedenen Netzwerken und Arbeitsgruppen mit u.a. Vertreter*innen aus dem Gesundheitsbereich, Justiz, Polizei und anderen NGO's und Organisationen in regem Austausch, um die Wienerinnen bestmöglich zu unterstützen.

Gemeinsam mit dem Wiener Programm für Frauengesundheit wird außerdem die Vernetzung der Wiener Opferschutzgruppen gesteuert, die maßgeblich für die Früherkennung von gewaltbetroffenen Patient*innen sorgen.

Diese vielfältigen Tätigkeiten werden von den Mitarbeiterinnen des Frauenservice Wien bzw. des Referats 24-Stunden Frauennotruf durchgeführt. Somit fallen keine weiteren Kosten - außer für Personal und Informationsmaterial - an. Kampagnen werden zentral über die Abteilung

Kommunikation und Medien abgewickelt.

Mit dem Projekt "Respekt: Gemeinsam stärker" wird ebenso eine wichtige Maßnahme im Bereich Gewaltprävention gesetzt: An den teilnehmenden Schulen wird mit Mädchen und Burschen zu diesem Thema mit vielfältigen Methoden gearbeitet. Das Projekt wird vom Verein Wiener Jugendzentren geleitet und von der Abteilung Bildung und Jugend (MA 13) und dem Frauenservice Wien (MA 57) unterstützt.

Weiters werden im Frauenservice Wien auch in anderen Projekten und Maßnahmen Impulse zu Gewaltprävention gesetzt, so etwa im Rahmen der kostenlosen Mädchenworkshops, bei dem sich ein Workshop dezidiert dem Thema widmet oder der Umsetzung der Initiative "Ich bin dein Rettungsanker", bei der es um Prävention von sexueller Belästigung im (halb-)öffentlichen Raum geht.

Darüber hinaus fördert das Frauenservice Wien gemeinnützige Vereine oder Organisationen, um Mädchen und Frauen, die noch immer aufgrund ihres Geschlechts in vielen Bereichen des täglichen Lebens und in verschiedenster Form benachteiligt werden, zu unterstützen. Die Angebote und Projekte der Vereine leisten einen wichtigen Beitrag zu Chancengleichheit und sind somit auch wesentliche Partner*innen in der Prävention von Gewalt oder unmittelbar in der Beratung und Unterstützung für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen in der Stadt tätig.

Das Frauenservice Wien fördert 29 gemeinnützige Vereine und Organisationen in der Schiene der Jahresförderungen, die unterschiedliche Bereiche und Themen abdecken, aber alle wesentlich sind, um Frauen und Mädchen in unserer Stadt ein sicheres, unabhängiges, selbstbestimmtes und diskriminierungsfreies Leben ermöglichen zu können.

Die geförderten Vereine und Organisationen sind auf der Homepage des Frauenservice Wien abzurufen, wo es auch eine weiterführende Verlinkung auf die einzelnen Fördernehmer*innen gibt: <https://www.wien.gv.at/frauen/gefoerderte-vereine>

Mit der Förderung des Vereins Wiener Frauenhäuser zu nahezu 100% wird eine weitere zentrale Stelle für Gewaltschutz in der Stadt unterstützt.

Das Förderbudget des Frauenservice Wien (MA 57) stellt sich in den Jahren 2024, 2025 und 2026 wie folgt dar:

Für den Verein Wiener Frauenhäuser stellt das Frauenservice Wien folgendes Budget zur Verfügung:

2024: EUR 8.214.000,00

2025: EUR 8.625.000,00

2026: EUR 9.407.000,00

Des Weiteren werden 28 Fördernehmer*innen über Jahresförderungen mit

- EUR 4.086.682,00 im Jahr 2024,
- EUR 4.358.899,00 im Jahr 2025,
- EUR 4.549.111,00 im Jahr 2026

unterstützt. Es wurde im Jahr 2026 kein Budget gekürzt oder eingefroren.

Die ausbezahlten Fördersummen, aufgeteilt auf die einzelnen Fördernehmer*innen, werden transparent im Förderbericht oder über die Transparenzdatenbank des Bundes veröffentlicht und können auf der Seite MA 5 – Finanzwesen unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.wien.gv.at/politik/foerderungen-transparenz#foerderberichte>

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized, cursive letters that appear to read 'K. G.' followed by a flourish.

